Mittheilungen
über die Verhandlungen des Landtags.
II. Kammer.

№ 152. Dresden, den 16. Juni **1846.**

Einhundert und vier und fünfzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 4. Juni 1846.

Inhalt:

Vortrag aus der Registrande. — Entschuldigung. — Fortsetzung und Schluß der Berathung des Berichts der in Betreff der kirchlichen Angelegenheiten erwählten außerordentlichen Deputation der zweiten Kammer, die Reform der evangelisch-lutherischen Kirchenverfassung betr. (Vergl. Mittheil. erster Kammer Nr. 47 und folgende Nummern.) — Schlußabstimmung.

Die Sitzung beginnt nach ½11 Uhr mit der Vorlesung des über die letzte Sitzung durch den Secretair Scheibner aufgenommenen Protocolls, in Gegenwart des Staatsministers v. Wietersheim und des Königl. Commissars D. Hübel, so wie in Anwesenheit von sieben und sechszig Kammermitgliedern. Da gegen das Protocoll Niemand eine Bemerkung zu machen hat, so wird dasselbe für genehmigt angesehen und von den Abgeordneten Haden und Zische mit unterzeichnet. Aus der Registrande gelangen folgende Nummern zum Vortrag:

1. (Nr. 1721.) Protocollextract der ersten Kammer vom 29. Mai 1846, das Allerhöchste Decret vom 28. Mai 1846, die Wahl einer gemeinschaftlichen Deputation zu Prüfung einer anderweiten Redaction der Wechselordnung betreffend. (Hierzu 1 Beilage.)

2. (Nr. 1722.) Desgleichen von demselben Tage, Vortrag über die Differenzen bei dem Gesetzentwurfe, das Recht der mit Wechsel Bezogenen an den ihnen anvertrauten Waaren betreffend.

Präsident Braun: Die in Folge des erstern Eingangs auf der Registrande nothwendig werdende Wahl werde ich in diesen Tagen anberaumen. Was die letztere Nummer 1722 anlangt, so gehört dieser Gegenstand zum Geschäftskreise unserer außerordentlichen Wechseldeputation.

3. (Nr. 1723.) Desgleichen von demselben Tage, den Vortrag über die Differenzen beim Einnahmebudjet betreffend. (Mit 1 Beilage.)

4. (Nr. 1724.) Desgleichen von demselben Tage, den Vortrag über das Vereinigungsverfahren, die Differenzpunkte beim Ausgabebudjet, und zwar die Ausgaben für den deutschen Bund betreffend.

5. (Nr. 1725.) Desgleichen von demselben Tage, vorstehenden Gegenstand, und zwar das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend.

6. (Nr. 1726.) Desgleichen von demselben Tage, vorigen Gegenstand, und zwar das Departement des Kriegs betreffend.

7. (Nr. 1727.) Desgleichen von demselben Tage, das Departement des Innern betreffend.

8. (Nr. 1728.) Desgleichen von demselben Tage, Berathung des zweiten Berichts über das Allerhöchste Decret, die Eisenbahnen betreffend.

9. (Nr. 1729.) Desgleichen von mehrgedachtem Tage, die Jüterbogk-Riesaer und die Leipzig-Dürrenberger Eisenbahn betreffend. (Hierzu 1 Beilage.)

Präsident Braun: Diese sämmtlichen Anträge gehören zum Geschäftskreise der zweiten Deputation und sind bereits von mir an dieselbe abgegeben worden.

10. (Nr. 1730.) Geheimer Justizrath, Comthur ꝛc. D. Martin zu Mügeln erklärt seine Bereitwilligkeit zur Annahme der auf ihn gefallenen Wahl als Mitglied zum Staatsgerichtshofe und drückt der Kammer seinen Dank aus.

Präsident Braun: Bewendet bei dieser Erklärung.

11. (Nr. 1731.) Gerichtsdirector, Advocat v. Dieskau zu Plauen erklärt gleichfalls, das ihm übertragene Amt eines der Stellvertreter bei jener Behörde annehmen zu wollen, und dankt der Kammer für das bewiesene Vertrauen.

Präsident Braun: Bewendet ebenfalls dabei.

12. (Nr. 1732.) Bericht der zweiten Deputation der zweiten Kammer über das Allerhöchste Decret, die Errichtung einer Ackerbauschule in Rennersdorf betreffend.

Präsident Braun: Wird zum Druck und noch auf eine Tagesordnung kommen. — Ich habe noch der Kammer mitzutheilen, daß der Abgeordnete D. v. Mayer wegen Unwohlseins sich für heute hat entschuldigen lassen.

Stellv. Abg. Gehe: Ich wollte mir an das geehrte Präsidium ein Gesuch erlauben rücksichtlich der Vorlage des Berichts über das Allerhöchste Decret, die Zoll-, Steuer-, Schiff-

SLUB
Wir führen Wissen.